

ModuProstate

Eine Studie bei kastrationsresistentem Prostatakarzinom

Sind Sie 18 Jahre oder älter und an metastasiertem kastrationsresistentem Prostatakarzinom erkrankt? Dann kommen Sie vielleicht für diese Studie in Frage. Erfahren Sie mehr in diesem Informationsblatt.

Metastasiertes kastrationsresistentes Prostatakarzinom: Welche Behandlungen gibt es?

Das metastasierte kastrationsresistente Prostatakarzinom wird mit Abirateron oder Enzalutamid oder Docetaxel behandelt. Bei einem weiteren Fortschreiten der Erkrankung (Progression) oder bei Nicht-Ansprechen kommen weitere Chemotherapien oder auch Radionuklidtherapien standardmäßig in Frage.

Derzeit werden sehr unterschiedliche Therapieansätze erprobt, wenn es zur Kastrationsresistenz kommt, auch abhängig von der Geschwindigkeit des Anstiegs des prostataspezifischen Antigens, dem PSA im Serum.

Die Fakten über diese Studie

Diese Studie soll weitere Erkenntnisse zur Wirksamkeit einer sogenannten experimentellen Therapie beim metastasierten kastrationsresistenten Prostatakarzinom bringen. Mit der neuen Therapie wird versucht, das Tumorstadium von verschiedenen Seiten her zu hemmen, und zwar durch die Kombination von Pioglitazon, Treosulfan, Abirateron, Dexamethason, GnRH Analogon und Denosumab. Diese Medikamente werden heute zur Behandlung von Tumoren, Diabetes und speziell auch zur Therapie des metastasierten kastrationsresistenten Prostatakarzinoms verwendet. Wissenschaftliche Untersuchungen haben angedeutet, dass sie das Tumorstadium hemmen könnten, auch wenn sie ursprünglich nicht für die Tumorthherapie zugelassen wurden, wie im Fall von Pioglitazon.

Es handelt sich um eine randomisierte Studie, d.h. es wird dem Los überlassen, mit welcher Therapie der einzelne Teilnehmer behandelt wird: Entweder mit der experimentellen Therapie oder der Standardtherapie mit Abirateron, Prednisolon, GnRH Analogon und Denosumab. Die Teilnehmer im experimentellen Arm erhalten Pioglitazon, Treosulfan, Abirateron, Dexamethason, GnRH Analogon und Denosumab. Die anderen

Teilnehmer im Vergleichsarm erhalten die Standardtherapie (Abirateron, Prednisolon, GnRH Analogon und Denosumab). Auf diese Weise kann die experimentelle Therapie mit der Standardtherapie verglichen werden.

Wer kann an der Studie teilnehmen?

Männer im Alter von 18 Jahren oder älter mit metastasiertem kastrationsresistentem Prostatakarzinom können in die Studie eingeschlossen werden.

Was sollte ich wissen über klinische Studien?

Wissenschaftliche Studien bei Menschen werden „Klinische Studien“ genannt. Die Teilnahme an einer klinischen Studie ist immer freiwillig.

Bevor sie an einer klinischen Studie teilnehmen, erhalten Sie genaue Informationen von Ihrem Studienarzt und müssen eine Einverständniserklärung unterschreiben.

Der Studienarzt wird feststellen, ob Sie für die Teilnahme an dieser Studie geeignet sind.

Welche Vorteile kann die Teilnahme für mich haben?

Wir hoffen, dass die Behandlung Ihnen helfen wird. Allerdings können wir dies nicht garantieren. Die Informationen, die wir durch diese Studie bekommen, können uns helfen, zukünftige Patienten mit metastasiertem kastrationsresistentem Prostatakarzinom besser zu behandeln.

Wo bekomme ich weitere Informationen?

Bitte wenden Sie sich für weitere Informationen an: Prof. Dr. Albrecht Reichle, Tel.: 0941 944 5541

Wo kann ich teilnehmen?

Uniklinikum Regensburg

Prof. Dr. A. Reichle
Tel.: 0941 944 5541

Kliniken, Praxen bitte einfügen mit Telefon und e-mail